

# WIR *info*

6/2023

Das Magazin für Schweizer KMU



## Wem winkt das Bergpreistrikot?

Einschätzungen von Tour-de-Suisse-Direktor Olivier Senn  
und Fernsehkommentator Sven Montgomery

## Vier Sterne an bester Lage

Hôtel des Balances in Luzern – zwischen Mittelalter,  
Jugendstil und Moderne

Bank 



## Chancen packen

*Editorial*

*«Wir verbinden Menschen, Geld und KMU in der Schweiz, packen Chancen und schaffen mehr Wert.»*

«Die Genossenschaft der WIR Bank ist eine Selbsthilfe-Organisation von Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben des Mittelstandes. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern und den übrigen WIR-Verrechnern durch das WIR-System wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen und eine der Allgemeinheit offenstehende Bank zu führen.»

Soweit der Zweckartikel der WIR Bank Genossenschaft. Der Begriff «Selbsthilfe-Organisation» kann so definiert werden, dass sich Menschen, die von einem gemeinsamen Schicksalsschlag betroffen sind, zusammentun und gemeinsam nach Lösungen und Auswegen suchen. Zyniker und Kritiker des WIR-Systems werden genauso argumentieren und dabei noch die Definition WIR = West-Indische Rubel ins Feld führen. WIR als Geld, das man in der Schweiz so gut wie nirgends ausgeben kann.

Dem gegenüber steht die Vision der Bank WIR: «Wir verbinden Menschen, Geld und KMU in der Schweiz, packen Chancen und schaffen mehr Wert.» Neben dem Schweizerfrankengeschäft umfasst diese Vision natürlich auch die Komplementärwährung WIR. Damit die Visi-

on zur handfesten Tatsache wird, braucht es nicht nur die Bank, die neue Produkte und Dienstleistungen schafft und Partnerschaften eingeht.

Es braucht auch Sie als WIR-Kunde, der die Angebote zu seinem Vorteil nutzt. Das ist täglich möglich, denn WIR ist weit entfernt von Westindien und vom Rubelgebiet. WIR liegt praktisch vor Ihrer Haustür. Wo genau, finden Sie zum Beispiel heraus, indem Sie auf WIRmarket.ch Ihren Wohnort, Ihren Arbeitsort oder Ihre Feriendestination in der Schweiz eingeben. Oder ein Stichwort. Oder eine Branche. Oder einen Kanton. Über 20000 KMU sind im WIRmarket vertreten. Oder Sie blättern in diesem WIRinfo und stossen zum Beispiel auf Hotels, die einen WIR-Anteil akzeptieren. Oder werden Sie im Inserateteil fündig? Und wann haben Sie selbst zuletzt im WIRinfo inseriert? Sie wissen doch: Sie haben jedes Jahr eine Gutschrift von 500 CHW für Inserateaufträge zugut (S. 30)!

**Daniel Flury**  
Chefredaktor

«Das Werkzeug macht den Meister.»

100% WIR!  
499 CHW  
statt  
725 CHW

Bosch 2 Tool Kit / Bohrhammer & -schrauber, Stahlux Steckschlüssel-Garnitur 55 T., Stahlux Bit-Box 10 T.



[wir.ch/wirpromo](http://wir.ch/wirpromo)

## Handwerk ist eine Kunst, aber nur mit dem richtigen Werkzeug



Mit diesen Werkzeugen sind Sie perfekt ausgerüstet. Egal ob Profi oder ambitionierte Heimwerkerin oder Heimwerker. Die beiden akkubetriebenen Bosch-Geräte und die robusten Schlüssel- und Bit-Garnituren von Stahlux machen Freude bei der Arbeit.

Das WIRpromo-Angebot der Manser Handwerkercenter AG hat es dreifach in sich: Mit diesem Maschinen- und Werkzeugpaket sind Sie bestens für Ihre Projekte gerüstet.

Normaler Verkaufspreis ganzes Set:	CHW 725.95
WIRpromo-Preis ganzes Set:	CHW 499.00
Versandkosten:	CHF 20.00

### WIRpromo-Partner

Die Manser Handwerkercenter AG bietet ein grosses Sortiment für Profis und Heimwerker mit WIR-Anteil. Ein erfahrenes Team von über 30 Mitarbeitenden steht mit Rat und Tat zur Seite.

### Bosch Akku-Bohrhammer GBH 18V 21 & Bosch Akku-Bohrschrauber GSR 18V 28

- 2 x 18 V / 4 Ah Akku mit Coolpack 1.0
- Ladegerät AL1820 CV 18V
- 2 x robuste Standard-L-Boxxen
- **GBH 18V22:** Bohren, Hammerbohren & Meisseln, 2,0 Joule Schlagenergie, SDS-System für Schellwechsel, variable Drehzahl
- **GSR 18V28:** Bohren & Schrauben, 63 Nm Drehmoment, 13 mm Bohrfutter, EMP-Motorüberlastungsschutz, kompaktes Design

### Steckschlüssel-Garnitur Stahlux 3/8"

- 55 Teile in Kunststoffbox
- Steckschlüssel, Knarre & 2 Verlängerungen, 6-24 mm
- 2 x Winkelstiftschlüsselsatz lang & kurz, 1,27-10 mm
- Ringmaulschlüssel 9-22 mm

### Stahlux Bit-Box 1/4"

- Philips PH 1 - PH 3
- Pozidrive PZ 1 - PZ 3
- Schlitz 4,5 / 5,5 / 6 mm

# Inhalt

## Seite 10

Dem «Bergfloh» Beat Breu ist es zu verdanken, dass 1981 endlich wieder ein Schweizer ins Siegertrikot der Tour de Suisse schlüpfen konnte. Breu gewann auch 1989. Der Luxemburger Fränk Schleck läutete 2010 die bis heute andauernde und bisher längste Phase ein, in der kein Schweizer mehr obenaus schwang. Ob diese sieglose Phase der Schweizer 2023 endet?



## Seite 14

Peter Büsser leitet seit 35 Jahren das renommierte Hôtel des Balances in der Luzerner Altstadt. Zusätzlich hat er zwei weitere Altstadt-hotels gepachtet. Anders als andere Hoteliers beklagt er sich nicht: 2022 war im «Balances» ein Rekordjahr; 2023 hat sich noch besser angelassen.

## Seite 28

«Agile Führung»: flache Hierarchie und flexible Teams, die sich selbst organisieren und selbst entscheiden, wer mitmachen darf und wer ihr Team leitet. Der Unternehmergeist stellt sich die Frage, ob diese neue Managementphilosophie nichts anderes ist als alter Wein in neuen Schläuchen.



- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p><b>6 Wem winkt das Bergpreis-trikot an der Tour de Suisse?</b><br/>Einschätzungen von Olivier Senn und Sven Montgomery</p> | <p><b>25 CEO-Corner</b><br/>Bank WIR und Tour de Suisse – das passt</p>                       | <p><b>39 Neue WIR-Teilnehmer</b></p>                     |
| <p><b>10 23 Schweizer Siege an der Tour de Suisse seit 1933</b></p>   | <p><b>26 Highlight für Feinschmecker</b><br/>WIR-Messe Ostschweiz 2024</p>                    | <p><b>43 Willkommen im WIR-Network</b></p>               |
| <p><b>12 Mit WIR fahren Sie günstiger</b><br/>Ein Rechenbeispiel</p>  | <p><b>28 Der Unternehmergeist und die «Agile Führung»</b><br/>Kolumne von Karl Zimmermann</p> | <p><b>46 Inserateschlüsse</b></p>                        |
| <p><b>14 Vier Sterne an bester Lage</b><br/>Hôtel des Balances, Luzern</p>  | <p><b>30 500 CHW geschenkt!</b><br/>Ihre Gutschrift für Inserate und Werbung</p>              | <p><b>70 Impressum</b></p>                               |
| <p><b>21 Schlafen unter Sternen</b><br/>Wie relevant sind Hotelsterne heute noch?</p>   | <p><b>32 144 Seiten</b><br/>«Faszination WIR»</p>   | <p><b>71 Standorte der Bank WIR und Social Media</b></p> |
|   |   | <p><b>72 Werbemöglichkeiten im WIR-Netzwerk</b></p>      |
|   |   | <p><b>74 Inseratepreise</b></p>                          |

# Tour de Suisse: Wer macht das Rennen?

Schweizer Radrennfahrer haben zwar seit 1933 nicht weniger als 23-mal die Tour de Suisse gewonnen und waren damit erfolgreicher als die Italiener mit 19 Siegen. Aber seit Fabian Cancellara 2009 allen davongefahren ist, war kein Schweizer mehr erfolgreich. Bringt das Jahr 2023 die langersehnte Wende? Immerhin ist die Schweiz mit zwei Teams an der Tour de Suisse vertreten: dem Team Tudor Pro Cycling von Fabian Cancellara (acht Schweizer) und dem von Douglas Ryder gegründete Team Q36,5 Pro Cycling (zwei Schweizer)!

Wir haben zwei frühere Profi-Radrennfahrer nach ihren Einschätzungen gefragt: Olivier Senn, Direktor der Tour de Suisse, und Sven Montgomery, SRF-Sportkommentator und hauptberuflich Leiter des Polizeiinspektorats Kőniz. Bei ihren Antworten – die Interviews wurden einzeln Anfang Mai geführt – konnten sich beide zwar auf die Resultate der Tour de Romandie abstützen, nicht jedoch auf diejenigen des Giro d'Italia mit seinen Corona-Ausfällen.

Ausserdem müssen die Teams der Tour de Suisse ihre 7 Fahrer und 3 Ersatzfahrer erst zwei Wochen vor Beginn der Tour melden. Und die genaue Startliste ist sogar erst am Tag vor der ersten Etappe bekannt. Aus diesen Gründen mussten sich Olivier Senn und Sven Montgomery in ihren Antworten in erster Linie auf allgemein verfügbare Informationen aus veröffentlichten Rennprogrammen von Athleten verlassen.

## Bank WIR präsentiert das Bergpreistrikot

Die WIR Bank Genossenschaft ist von 2023 bis 2025 Premium Partner der Tour de Suisse und präsentiert das Bergpreistrikot. Die Tour de Suisse ist der grösste alljährlich stattfindende Sportanlass im Land und ein Radsportfest für die breite Öffentlichkeit. Diese entspricht genau dem Zielpublikum für die Positionierung der Genossenschaft als die Schweizer Bank für Spar- und Vorsorgeprodukte.



### Sie haben für das Schweizer Fernsehen die Tour de Romandie kommentiert. Welche Fahrer sind Ihnen aufgefallen oder haben Sie überrascht?

**Sven Montgomery:** Aus Schweizer Sicht war für mich Joel Suter die positive Überraschung. Dank dem spezifischen Zeitfahrtraining mit dem Team Tudor konnte er in seiner Spezialdisziplin grosse Fortschritte erzielen.

### Mit Fabian Cancellara hat 2009 zuletzt ein Schweizer die Tour de Suisse gewonnen. Ist die Zeit reif für den 24. Schweizer Sieg? Wen sehen Sie als Anwärter?

**Olivier Senn:** Reif ist sie natürlich absolut, schon länger... Aktuell sehe ich am ehesten Gino Mäder und Stefan



*Ein Objekt der Begierde: das von der Bank WIR gesponserte Bergpreistrikot der Tour de Suisse.*

*Illustration: Ellane Meyer*



Olivier Senn.

Foto: zVg

Küng als potenzielle Kandidaten für den Gesamtsieg. Aber beide sind keine absoluten Topfavoriten – jedoch: wenn alles zusammenpasst, könnten sie durchaus ganz vorne mitfahren (Anm. der Red.: die Antwort wurde vor Mäders Corona-Erkrankung gegeben).

**Sven Montgomery:** Gino Mäders Corona-Pech kurz vor dem Giro-Start könnte für ihn und die Tour de Suisse schlussendlich zum Glücksfall werden. Sollte er sich bis zur Tour de Suisse gut erholen, hat er Chancen auf den Sieg.

**Bei der Tour de Suisse Women hat Marlen Reusser Ambitionen auf den Gesamtsieg und den Sieg im Zeitfahren geäußert. Wie schätzen Sie ihre Chancen ein?**

**Olivier Senn:** Marlen hat in den letzten zwei bis drei Jahren grosse Fortschritte gemacht und diesen Frühling ein neues Niveau erreicht. Während sie an den beiden ersten Etappen der Tour de Suisse – Rundstreckenrennen und Einzelzeitfahren – sicher ganz vorne mitfahren kann, wird es für sie in den schweren und bergigeren Etappen 3 und 4 sicher schwieriger. Es wäre natürlich top, wenn sie im Gesamtklassement ganz vorne mit dabei sein könnte.

**Sven Montgomery:** Da die ganz grossen Bergetappen bei der Tour de Suisse Women fehlen, hat sie realistische Chancen auf den Sieg.

**Da die Bank WIR das Bergpreistrikot präsentiert, interessiert uns vor allem die Frage, wer sich Ihrer Ansicht nach am Schluss der Tour de Suisse dieses Trikot überziehen darf – bei den Männern wie bei den Frauen.**

**Olivier Senn:** In beiden Rennen wird es wohl am ehesten an sehr aktive Fahrer und Fahrerinnen gehen, die sich mehrmals in Fluchtgruppen betätigen. Konkrete Namen zu nennen ist hier fast unmöglich.

**Sven Montgomery:** Hier muss ich bei beiden Rennen den Joker ziehen. Dies ist das Klassement, welches am schwersten vorauszusagen ist. Ich spiele mit Freunden regelmässig Prognose-Spiele an den grossen Landesrundfahrten. In dieser Wertung liege ich meistens völlig daneben.

**Wie entscheidend für den Gesamtsieg bei den Männern ist die Königsetappe mit den Alpenpässen Furka, Oberalp und Albula?**

**Olivier Senn:** Diese Etappe wird sicher sehr wichtig sein. Sie wird aber kaum über den Gesamtsieg entscheiden. Allerdings wird nach dieser Etappe klar sein, wer überhaupt noch für den Gesamtsieg infrage kommt. Ich gehe davon aus, dass nach dieser Etappe noch fünf bis zehn Fahrer als Gesamtsieger möglich sein werden.

**Sven Montgomery:** Die Etappe allein wird die Rundfahrt nicht entscheiden. Sie ist aber sicherlich ein wichtiger Meilenstein in Bezug auf das Gesamtklassement. Nur ein konstanter und kompletter Fahrer wird die Tour de Suisse 2023 für sich entscheiden können.

**Sprinter und Zeitfahrer haben es am liebsten flach – an der diesjährigen Tour mit nicht weniger als 18000 Höhenmetern auf 1100 Kilometern haben sie ein hartes Brot. Wie stehen ihre Chancen auf den Gesamtsieg?**

**Olivier Senn:** Diese sind gleich null Prozent. Sprinter kommen zur Tour de Suisse, um die flacheren Etappen zu gewinnen und sich «Rennhärte» für die anschliessende Tour de France zu holen. Aber die Sprinter werden sich auf den Bergetappen wohl auch in Fluchtgruppen versuchen.

**Sven Montgomery:** Sprinter haben keine Chance, die Rundfahrt zu gewinnen. Ein Zeitfahrer mit Kletterqualitäten darf sich aber – wegen der beiden Einzelzeitfahren – durchaus Hoffnungen auf den Gesamtsieg machen.

**Welche Teams – bei den Männern wie bei den Frauen – haben die besten Aussichten, die Tour zu dominieren?**

**Olivier Senn:** Dies hängt stark von den teilnehmenden Athleten und Athletinnen ab. Bei den Männern sind jedoch die Teams Ineos, Jumbo-Visma und Bahrain-Victorious gute Rundfahrtenteams. Sie alle verfügen über starke Bergfahrergruppen.

Bei den Frauen ist das Feld wohl noch offener als bei

## «Die Tradition des Radsports basiert auf den heroischen Athleten»

den Männern. Die stärksten Teams sind SD Worx mit Marlen Reusser, Jayco Alula, Trek Segafredo, Canyon SRAM und Trek-Segafredo.

**Sven Montgomery:** Das sind immer wieder ein wenig dieselben. Bei den Frauen fällt mir auf Anhieb das Team SD Worx, wo auch Marlen Reusser Mitglied ist, ein. Bei den Männern sind dies Ineos, Jumbo, Team Emirates und Soudal Quickstep, die bereits seit einer Weile die Szene dominieren.

**Sowohl in der Formel 1 wie im Radsport kennt man die Rolle des Helfers, der dem Alphanimal im Team den Rücken freihält oder Vorlagen liefert. Sollte nicht eigentlich der Mannschaftssieg höher gewichtet werden als der Gesamtsieg eines einzelnen Fahrers oder einer einzelnen Fahrerin?**

**Olivier Senn:** Die Wichtigkeit des Teams ist sicher unterbewertet. Kein Fahrer und keine Fahrerin kann die Tour de Suisse ohne ein starkes Team und starke Helfer bzw. Helferinnen gewinnen. Die Tradition des Radsports basiert jedoch auf den heroischen Athleten, der um den

Sieg kämpft. Die Helfenden werden, v.a. medial, leider deutlich zu wenig berücksichtigt.

**Sven Montgomery:** Der Radsport ist eine Mischung aus Einzelsport und Teamsport. Schlussendlich nützt dir aber das beste Team nichts, wenn du keinen starken Leader hast. Daher ist für mich das Einzelklassement klar höher zu werten.

**Wer im Tennis das Australian, das US und das French Open sowie die Wimbledon Championships im selben Jahr gewinnt, hat einen Grand Slam geschafft. Im Radsport hat noch kein Fahrer die Grand Tours – Giro d'Italia, Tour de France und Vuelta a España – im gleichen Jahr gewonnen. Eddie Merckx, Bernard Hinault und Christopher Froome gelang der Hat-trick immerhin jahresübergreifend. Was macht es so schwierig, drei – oder mit der Tour de Suisse vier – grosse Radrennen in Folge zu gewinnen?**

**Und trauen Sie es einem heute aktiven Fahrer zu, alle drei oder vier der genannten Rennen im selben Jahr oder zumindest in Folge zu gewinnen?**

**Olivier Senn:** Eine dreiwöchige Rundfahrt zu gewinnen, bedingt spezifische Vorbereitung sowie eine grosse Erholungsphase im Nachgang. Es ist rein physisch kaum möglich, alle drei oder vier Rundfahrten auf Top-Niveau hintereinander zu fahren. Dies v.a. auch im Wettbewerb mit anderen Athleten, die sich nur auf eine einzige Rundfahrt vorbereiten – mit dem Ziel Gesamtsieg – oder sich vielleicht auf zwei der Rennen fokussieren.

Es gibt einige Athleten, die das Potenzial und die Fähigkeiten haben, alle Rundfahrten zu gewinnen. Dazu gehören der Slowene Primož Roglič, der Däne Jonas Vingegaard und der Belgier Remco Evenepoel.

**Sven Montgomery:** Aufgrund der enormen physischen Belastung ist es fast unmöglich, die Topform von Mai bis September aufrechtzuhalten. Die Pausen zwischen den Rennen sind zu kurz, um sich genügend zu erholen und einen korrekten Neuaufbau der Kondition hinzukriegen.

● Interview: Daniel Flury



Sven Montgomery.

Foto: SRF

# Tour de Suisse: 23 Schweizer Siege seit 1933

Mit 23 Siegen in den 90 Jahren seit 1933 konnten 17 Schweizer Radrennfahrer die meisten Tour-de-Suisse-Rennen für sich entscheiden, dicht gefolgt von den Italienern mit 19 Siegen von 15 Fahrern. Es war aber der Österreicher Max Bulla, der 1933 die erste Austragung der Tour de Suisse gewann. Erst 1937 konnte Karl Litschi erstmals den Sieg in die Schweiz holen. Gleichzeitig begann mit ihm eine 35-jährige Phase, in der sich Schweizer und Italiener fast alle Siege teilten: Nach Robert Zimmermann (1939) und Josef Wagner (1941) dominierten Ferdý Kübler (1942, 1948 und 1951) sowie Hugo Koblet (1950, 1953 und 1955) in den 40er- und 50er-Jahren die Tour. Auch Louis Pfenninger konnte das Rennen mehrmals für sich entscheiden, nämlich 1968 und 1972. Gottfried Weilenmann (1949), Rolf Graf (1956), Fredy Rüegg (1960), Attilio Moresi (1961) und Rolf Maurer (1964) sind die anderen Schweizer, welche diese schweizerisch-italienische Dominanz prägten.

## Rekordsieger Pasquale Fornara

Sichere Werte für die Italiener waren Gino Bartali – der neben der Tour de Suisse (1946 und 1947) auch die Tour de France zwei Mal gewann und sogar drei Mal den Giro d'Italia – sowie Pasquale Fornara, der mit seinen bis heute unübertroffenen vier Siegen 1952, 1954, 1957 und 1958 den Titel Rekordsieger der Tour de Suisse für sich beansprucht. Nur zwei Fahrern gelang es, zwischen 1937 und 1972, den Schweizern und Italienern ein Schnippchen zu schlagen: Hennes Junkermann aus Deutschland (1959 und 1962) und Georges Pintens aus Belgien (1971). Pintens war der Vorbote einer achtjährigen Durstphase (von 1973 bis 1980) für die Schweiz, während der fünf Belgier die Tour dominierten – allen voran Grössen wie Roger De Vlaeminck (1975) und Eddy Merckx, der das Rennen zwar wie De Vlaeminck ebenfalls nur einmal gewann (1974), aber als fünfmaliger Sieger der Tour de France und fünfmaliger Sieger des Giro d'Italia als grösster Radrennfahrer aller Zeiten gilt.

## Beat Breu beendet Durststrecke

Dem «Bergfloh» Beat Breu ist es zu verdanken, dass 1981 endlich wieder ein Schweizer ins Siegertrikot schlüpfen konnte. Breu gewann auch 1989, nachdem Urs Zimmermann 1984 den Sieg einheimste.

Nach Breu haben noch vier Schweizer die Tour de Suisse gewonnen: Pascal Richard (1994), Oscar Camenzind (2000), Alex Zülle (2002) und Fabian Cancellara (2009). Der Luxemburger Fränk Schleck läutete 2010 die bis heute andauernde und bisher längste Phase ein, in der kein Schweizer mehr obenaus schwang.

Italien obsiegte zuletzt mit Stefano Garzelli (1998) und Francesco Casagrande (1999). Ob diese sieglosen Phasen der Schweizer oder der Italiener 2023 enden?

● Daniel Flury



In den 70er-Jahren dominierten Belgier die Tour de Suisse; erst 1981 fuhr mit «Bergfloh» Beat Breu wieder ein Schweizer allen davon.



Eine Impression von der 4. Tour de Suisse 1936: Auf der Passhöhe des Lukmanier setzt sich der Schweizer Walter Blattmann an das Hinterrad des Belgieers Antoine Dignef.

Fotos:  
Archiv Tour  
de Suisse

Der Toursieg und die Bergwertung gingen an den Belgier Henri Garnier. Belgien gewann auch die Teamwertung.

«1,80% Zins beim  
Sparkonto plus.»

Neugeld überweisen und bis zum  
31.3.2024 profitieren.

Jetzt  
Konto  
eröffnen

## Mit WIR fahren Sie günstiger

---

*Die Komplementärwährung WIR ist ausschliesslich innerhalb des WIR-Netzwerks einsetzbar und verschafft so dem Unternehmer Vorteile bezüglich Liquidität und Investitionskosten sowie einen Vorsprung gegenüber der Konkurrenz.*

Immer wieder wird erzählt, dass mit WIR alles teurer sei. Dabei geht vergessen, dass viele Preisunterschiede einfach ein Abbild des Ungleichgewichts zwischen KMU und Discountern sind. Anhand des folgenden Beispiels eines fiktiven Gartenbau-Unternehmens werde ich aufzeigen, dass mit WIR Investitionen sogar günstiger sind als mit Schweizer Franken.

### **Variante 1: Beschaffung mit Schweizer Franken**

Ein Gartenbau-Unternehmen benötigt einen neuen Kleinbagger. Der Preis für dieses wichtige Arbeitsgerät beträgt 40000 Franken. Den nötigen Betrag hat sich der Gartenbauer angespart, er braucht keine Finanzierung durch eine Bank. Die Investitionskosten betragen also 40000 Franken. Da der gesamte angesparte Betrag investiert wurde, steht er nicht mehr für weitere Anschaffungen oder die Bezahlung von Betriebskosten zur Verfügung.



**Variante 2: Beschaffung mit WIR**

Das Gartenbau-Unternehmen findet einen Partner aus dem WIR-Netzwerk, bei dem der Bagger mit 100% WIR gekauft werden kann. Da der Gartenbauer aktuell kein WIR-Guthaben hat, kombiniert er geschickt die verschiedenen CHW-Finanzierungsmöglichkeiten der Bank WIR.

- Der Kapitalbedarf für den Kauf ist identisch: 40 000 Franken – nun einfach in CHW.
- 10 000 CHW stehen dank dem CHW-Sofortkredit der Bank WIR zur Verfügung – völlig kostenlos.
- Für die restlichen 30 000 CHW benutzt das Unternehmen einen mit Schweizer Franken gedeckten Kontokorrentkredit. Diese Limite verursacht in den ersten drei Jahren lediglich Kosten für die Bereitstellungskommission von 0,125% pro Quartal.

Als Deckung für den Kredit legt der Gartenbauer 30 000 Franken als 3-jähriges Festgeld bei der Bank WIR an – kein Problem, denn für den Baggerkauf hat er ja 40 000 Franken angespart. Dafür erhält er einen Zins von 1,2% (die aktuellen Zinsen finden Sie auf wir.ch). 10 000 CHF bleiben also auf seinem Konto zur freien Verfügung – das gibt Luft für das Bezahlen der laufenden Rechnungen.

Die Investitionskosten sehen nun folgendermassen aus:

	Betrag	Zins	Kosten/ Ertrag in 3 Jahren
Kosten Sofortkredit	10 000.–	0,00%	0.–
Kosten gedeckter WIR-Kredit	30 000.–	0,50%	450.–
Ertrag aus dem Festgeld	30 000.–	1,20%	1080.–
<b>Ertrag Total</b>			<b>630.–</b>

Die Investitionskosten betragen über die drei Jahre gesehen also nur 39 370 Franken.

**Wettbewerbsvorteil und mehr Umsatz dank WIR-Finanzierung**

Indem das Unternehmen WIR anstatt Schweizer Franken für die Investition nutzt, sinken seine Investitionskosten also um rund 1,5%, und es gewinnt zusätzlich 10 000 CHF Liquidität.

Das sind aber nicht die zwei einzigen Vorteile. Durch den Einsatz von WIR verschafft sich das Gartenbau-Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Mitbewerbern. Denn bei Offerten, bei denen die WIR-Annahme ein Kriterium ist, kann es jetzt auch hohe WIR-Anteile akzeptieren und ist so attraktiver als die Konkurrenz.



Das Gartenbau-Unternehmen hat mit WIR einen Bagger angeschafft und profitiert mehrfach – welche Investition planen Sie? Fotos: istock

Bei einem WIR-Anteil von 30% gewinnt das Unternehmen so Aufträge in der Höhe von 130 000.–. Das sind Aufträge, die es sonst nur schwer gewonnen hätte.

**Die nächste Investition kommt bestimmt**

Nach drei Jahren ist der WIR-Kredit so zurückgezahlt und das Festgeld steht wieder zur Verfügung – zum Beispiel für die nächste Investition. Ohne erneut zu sparen. Und der Gartenbauer weiss nun: Wer mit WIR anstatt Schweizer Franken investiert, fährt günstiger und gewinnt dadurch erst noch Aufträge und Kunden.

● Claudio Gisler,  
Leiter WIR-Beratung & Netzwerk, Mitglied der Geschäftsleitung



**Hôtel des Balances –  
zwischen Mittel-  
alter, Jugendstil  
und Moderne**



*Die Kapellbrücke mit dem  
ikonischen Wasserturm wird  
vom Hôtel des Balances und  
der Jesuitenkirche flankiert.*

*Fotos: Paul Häller*

*Peter Büsser leitet seit 35 Jahren das renommierte Hôtel des Balances in der Luzerner Altstadt. Zusätzlich hat er zwei weitere Altstadt-hotels gepachtet. Anders als andere Hoteliers beklagt er sich nicht: 2022 war im «Balances» ein Rekordjahr; 2023 hat sich noch besser angelassen.*



Die Gäste werden von Floriana Dernjani und Juliana Pinzaru empfangen.

## Wilhelmine und Emil

Das Hotel des Balances am Luzerner Weinmarkt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Schon vor 825 Jahren existierte nachweislich ein Gasthaus an dieser Stelle, dem damaligen Fleisch- und Fischmarkt. Später stand hier das Rathaus, bis es 1606 in einen neuen Renaissancebau am Kornmarkt umzog, wo es sich heute noch befindet. An seine Stelle trat ein Zunfthaus und ab 1807 das Wirtshaus zur Waage. 1836 schliesslich wurde das Hôtel des Balances eröffnet. Im 19. Jahrhundert, als Luzern sich zur internationalen Touristenstadt aufschwang, gaben sich Adel und Prominenz in dessen Salons ein Stelldichein, zum Beispiel Prinzessin Luise von Baden oder die niederländische Königin Wilhelmine. Berühmtheiten wie der irische Dramatiker und Satiriker George Bernard Shaw stiegen hier ab. Vor mehr als sechs Jahrzehnten nahm die wohl berühmteste Schweizer Kabarettistenlaufbahn hier ihren Anfang: Emil Steinberger trat ab 1959 jeweils in den Wintermonaten mit seinen Mitspielern vom «Cabaradiesli» im Balances auf.

Das Hôtel des Balances, Deutsch auch «Waage» genannt, gehört zu Luzerns beliebtesten Hotels. Auf Onlineportalen wie booking.com oder tripadvisor.de findet es sich in den Top drei. Das hat unter anderem mit seiner einmaligen Lage zu tun: Das Viersterne-Haus mit seinen 56 Zimmern, Restaurant, Bar, Jugendstilsälen und Lounge liegt direkt an der Reuss, die Restaurantterrasse sogar über dem Wasser. Es bietet einen gloriosen Blick auf den Fluss, die barocke Jesuitenkirche, das Regierungsgebäude aus der Renaissance, das Stadttheater, etwas weiter oben die Kapellbrücke mit Wasserturm und im Hintergrund Pilatus und Rigi. Auf der Rückseite überblickt man den pittoresken Weinmarkt.

Das Renommee des Hauses hat zudem mit seinem kulinarischen Angebot zu tun: Das Restaurant und die Terrasse mit je etwa 100 Sitzplätzen sind seit Jahren von Gault&Millau ausgezeichnet. Einen Tisch an der Reuss zu ergattern, erweist sich an sonnigen Tagen als schwierig, denn neben den Hotelgästen ist das Balances auch bei Luzernerinnen und Luzernern beliebt, die sich kulinarisch verwöhnen lassen oder auch einfach nur einen Drink an der gut bestückten Bar zu sich nehmen wollen.

## Veränderungen – und Konstanz

Zudem ist das Hôtel des Balances, das sich im Besitz einer Familien-AG befindet, mit Millioneninvestitionen stets auf dem neuesten Stand gehalten worden und bietet mit seinen Elementen aus dem Mittelalter, dem Jugendstil und der Moderne eine gediegene, unverwechselbare Atmosphäre. Geheizt und gekühlt wird das Haus übrigens umweltschonend mit Wärmepumpen, die ihre Energie aus dem Wasser der Reuss beziehen.

Vor allem aber erleben Gäste – je etwa 30 Prozent stammen aus der Schweiz und den USA – hier eine unglaubliche Konstanz. Der Küchenchef ist seit 25, der Barchef seit 20 Jahren im Amt. «Dass wir sehr viele langjährige Mitarbeiter haben, beweist, dass das «Balances» auch ein guter Arbeitgeber ist», sagt Peter E. Büsser. Er selber ist das beste Beispiel dafür: Geboren vor 68 Jahren in Südafrika, ist er seit 35 Jahren «Balances»-Direktor.

Solche Qualitäten schlagen sich in den Buchungszahlen nieder: Obwohl Anfang Jahr noch Corona-Massnahmen herrschten, «war 2022 unser bestes Jahr aller Zeiten», freut sich der Direktor. «Im Restaurant mussten wir zeit-



Peter E. Büsser ist seit 1988 Direktor des geschichtsträchtigen Hôtel des Balances.



Von der Terrasse des «Balances» schweift der Blick über die Reuss auf Pilatus, Rigi, Wasserturm und Jesuitenkirche.



In die Verantwortung von Susanne Aregger...



... fällt das Management des Restaurants.

weise zwei Settings organisieren, um 18.30 und um 20.30 Uhr.» Die «enorme Auslastung» der Zimmer führte auch zu höheren Einkünften, denn das Hotel-Managementsystem passt, wie in vielen anderen Häusern auch, die Preise dynamisch der Nachfrage an. Wird das laufende Jahr wieder so erfolgreich? «Gegenüber 2022 sind wir bereits wieder 20 Prozent im Plus», sagt Büsser.

#### Luzern, Zermatt, Silvaplana, Luzern

Dass Peter Büsser Hotelier werden würde, war nicht von Anfang an klar. Er absolvierte zuerst eine Lehre als Hochbauzeichner und entschied sich erst nach einer Stage, die Hotelfachschule Luzern zu besuchen. Als 26-Jähriger wurde er für drei Jahre Direktor des Seiler Hotels Monte Rosa, des ältesten Hotels in Zermatt. Von diesem Haus aus brach der Brite Edward Whymper mit seinen Begleitern am 14. Juli 1865 zur Erstbesteigung des Matterhorns auf, die für vier Mitglieder der achtköpfigen Seilschaft fatal enden sollte. Nach Zermatt war Peter Büsser im Hotel Albana in Silvaplana im Oberengadin tätig, bis er 1988 ein Inserat für die Position im «Balances» sah und prompt engagiert wurde.

#### Drei Hotels mit Synergien

«Ich bin hundert Prozent für das «Balances» tätig», betont Peter Büsser. Aber er betreibt als Pächter noch zwei weitere Altstadt-hotels im Dreisternesegment, die ein Geschäftsleiter führt: die «Krone» am Weinmarkt und das «Magic» wenige Schritte entfernt am Kornmarkt direkt neben dem Rathaus und oberhalb der breiten Rathaus-treppe und dem Rathaussteg über die Reuss. Die «Krone» hat 25, das «Magic» 13 Zimmer. Allein könnten die beiden Häuser wohl kaum wirtschaftlich betrieben wer-



Peter Büsser mit Event Managerin Pia Samson.

den. Die Synergien jedoch machen es möglich: «Krone»- und «Magic»-Gäste können, wenn nötig, den «Balances»-Nachtportier einschalten. Die Rezeption für beide Häuser befindet sich in der «Krone», ebenso der Frühstücksraum.

#### Valet-Parking-Service

Die drei Hotels bieten zudem einen Valet-Parking-Service an, was von Gästen, die im Auto anreisen, sehr geschätzt wird. Denn die Lage der Hotels in der Luzerner Altstadt ist zwar ideal. Doch die Altstadt ist autofrei. Für die Vorfahrt zum Hotel gibt es zwar eine Ausnahmegewilligung, aber Parkplätze gibt es bei den Hotels natürlich keine.

Schon seit seiner Zeit in Silvaplana arbeitet Peter Büsser mit der Bank WIR zusammen. «Als ich nach Luzern kam, wollte ich diese Zusammenarbeit fortsetzen», sagt er. Im Hotel und im Restaurant des Balances werden 50 Prozent WIR akzeptiert; bei Banketten kann man über Sonderkonditionen verhandeln. Büsser schätzt die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Bank WIR, wie er sagt. Und er generiert dank WIR zusätzliche Umsätze, zum Beispiel mit Vertretern, die auf der Suche nach einer preisgünstigen Unterkunft im «Magic» oder der «Krone» absteigen, weil sie dort sogar zu 100% mit WIR bezahlen können.

● Artur K. Vogel

WIRmarket.ch > Balances; Magic; Krone Luzern



Blick in eines der Zimmer im Hôtel des Balances.



Küchenchef Andy Fluri spielt nur in der Küche mit dem Feuer.



Oben: Das Hôtel des Balances vom anderen Reussufer aus gesehen und die Fassade zum Weinmarkt.

Unten: Peter Büsser betreibt als Pächter auch die beiden Drei-Sterne-Häuser «Krone» mit 25 und «Magic» mit 13 themenbezogenen Zimmern. Die Rezeption und der Frühstücksraum für diese Hotels befinden sich im Hôtel des Balances.



# Schlafen unter Sternen

*Wie relevant sind Hotelsterne in Zeiten von Bewertungs- und Buchungsmaschinen noch? Und woher rühren sie überhaupt? Eine Spurensuche mit Aha-Momenten.*

Unter wie vielen Schweizer Hotelsternen haben Sie zuletzt geschlafen? Drei? Vier? Oder doch nur zwei? Womöglich wissen Sie es gar nicht. Vor allem, wenn Sie Ihre Reservation über Booking.com oder eine ähnliche Plattform getätigt und sich in erster Linie an Preis und Gästebewertungen orientiert haben. Ein Anhaltspunkt könnte die Schuhputzmaschine auf der Etage gewesen sein – ab vier Sternen gehört sie zu den Mindestanforderungen für einen Beherbergungsbetrieb (alternativ erfüllt auch ein Schuhputzservice die Auflage). Wenn Sie nicht nur ein, sondern zwei Kopfkissen pro Person angetroffen haben (Zierkissen zählen nicht!), das Doppelbett mindestens 180 Zentimeter breit und zwei Meter lang war, Sie im Schrank ein ganzes Arsenal unterschiedlicher Kleiderbügelerarten und das Angebot eines Bügelservices (mit Rückgabe innerhalb einer Stunde) vorgefunden haben, dann sind Sie tendenziell in einem Fünfsternehotel untergekommen. Wobei Sie das mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit bereits wüssten – so ganz zufällig geschieht ein Aufenthalt in den exklusivsten Häusern des Landes in der Regel nicht.

## Marke statt Sterne

Auch die Sterne des vor nicht allzu langer Zeit eröffneten Berner Hotels, in dessen Lobby wir uns heute mit dem Klassifizierungsfachmann schlechthin treffen, muss man zuerst einmal ausfindig machen. Weder am Namensschriftzug an der Gebäudefassade noch auf der Landing Page der Website wird der Status offensichtlich kommuniziert. Völlig legitim, findet Daniel Beerli von HotellerieSuisse, dem Verband Schweizer Beherbergungsbetriebe. Es handle sich bei unserem Treffpunkt übrigens um ein Zweisterne-Hotel, gibt er preis. Aber eines, das ähnlichen Hotelbetrieben im Dreisterne-Segment ordentlich Konkurrenz mache – und so für Wettbewerb Sorge, auch preislich. «In diesem Fall hat sich die Hotelkette dafür

## 3 Punkte für den Türspion, «Superior» für die Klassenbesten

Die Hotelzertifizierung wird in der Schweiz von HotellerieSuisse durchgeführt und basiert auf Freiwilligkeit. Es gibt 1–5 Sterne, ausserdem die Basiskategorie Swiss Lodge (ohne Sterne), die Bezeichnung Garni (ohne Restaurant) sowie den Zusatz «Superior» für die jeweils Klassenbesten. Dabei gilt das Prinzip: je höher die Sterne-kategorie, desto breiter das infrastrukturelle Angebot und der Dienstleistungsgrad. Zugrunde liegt dem Reglement ein Punktesystem. Je höher die Kategorie, desto mehr Punkte müssen erreicht werden. Diese werden teils durch «Mindestkriterien pro Kategorie» und teils durch «optionale Kriterien» erreicht.

Ein paar Auszüge aus dem Reglement: Für die Begleitung der Gäste (bei Ankunft) bis aufs Zimmer werden 5 Punkte vergeben, ebenso viele für das Vorhandensein eines Hotelgarage oder dafür, dass internationale Fernsender empfangen werden können. 10 Punkte gibt es für eine Ladestation für Elektroautos, 15 für ein 24-h-Speiseangebot im Roomservice. Etwas stiefmütterlich wird der Punkt «Nachhaltigkeit» behandelt. Eingordnet ist er im Bereich «Online-Aktivitäten», wo für ein anerkanntes Nachhaltigkeitslabel 20, für «nachhaltige Aktivitäten» immerhin ein bis drei Punkte winken. Das Zimmer hat einen Türspion? Gibt drei Extrapunkte fürs Hotel und Ihnen die Gelegenheit, diskret etwas mehr über das Treiben auf dem Gang in Erfahrung zu bringen.

[www.hotelleriesuisse.ch](http://www.hotelleriesuisse.ch)

entschieden, den Brand in den Vordergrund zu rücken», führt der Leiter Klassifikation von HotellerieSuisse aus.

### Weglicht im Dschungel

Hat der Hotelstern etwa ausgedient? Auf keinen Fall, findet der Fachmann. Die Sterneklassifizierung sei sogar wichtiger denn je. «Wegen des ganzen Dschungels.» Gemeint sind die zahlreichen Plattformen, über die sich Hotels nicht nur buchen, sondern auch bewerten lassen. Google, Booking.com, TripAdvisor, Expedia – um nur einige zu nennen – schleudern uns in Sekundenschnelle listenweise Hotels auf den Bildschirm. Und auch sie ordnen den Hotels Sternchen- und Punkteskalen zu. Dass es sich dabei nicht zwingend um die offizielle Klassifizierung handelt, ist nicht unbedingt offensichtlich. Bei TripAdvisor sind es Punkte, die sich auf Gästebewertungen beziehen. Bei Expedia hingegen präsentieren sich die Hotels mit Sternen von eins bis fünf. Wie soll man da noch den Überblick behalten! Und von den (angeblichen) 7-Sterne-Hotels, die derzeit in aller Welt aus dem Boden schießen und mit exorbitantem Luxus jegliche Skalen sprengen, fangen wir gar nicht erst an. Nur so viel: Im Burj al Arab (Dubai) lassen sich ein Rolls Royce samt Fahrer reservieren, ein Privatjet mieten, und die Suiten messen auch in der kleinen Ausführung schon 170 Quadratmeter.

### «Verliert ein Hotel in Interlaken einen Stern, ist das vital»

In der Schweiz sind rund 2000 und damit etwa 42 Prozent aller vorhandenen Hotelbetriebe klassiert. «Diese machen allerdings Dreiviertel aller Logiernächte aus», weiss Beerli. Ob und wie wichtig der Sternestatus sei, hänge mitunter mit der Ausrichtung, dem Zielpublikum zusammen. «Wenn wir in Interlaken einem Hotel einen Stern wegnehmen, ist das vital», erklärt er mit Blick auf eine Destination, die sich vornehmlich an ein ausländisches Publikum richtet. Und erklärt: «Die Sterne sind ein Preisindiz für Verhandlungen mit Tour Operators. Jene aus den USA oder Japan beispielsweise verlangen einen offiziellen Vier-Sterne-Status.» Versucht aber ein Hotel auf Biegen und Brechen eine gewisse Klassifizierung zu erreichen – indem es die Mindestanforderungen erfüllt – könne das schnell nach hinten losgehen. Denn, so Beerli, Sterne schüren auch Erwartungen. «Ein Gast, der sich daran orientiert, weiss instinktiv, was fehlt.» Und das wiederum habe Einfluss auf die Gästebewertungen.

### «Wir sind ein Frühwarnsystem»

Klassifizierte Hotels werden im Normalfall alle drei Jahre nach dem jeweils gültigen Kriterienkatalog auditiert. Dieser wird im 5-Jahres-Rhythmus überarbeitet, der aktuelle gilt noch bis Ende 2025. Für 247 verschiedene Kriterien werden Punkte vergeben, je nach Gewichtung können das 1 (Bargeldlose Zahlung) bis 25 (Zimmergrösse inkl. Bad/WC über 30 Quadratmeter) sein. Je nach Klassifikation gelten unterschiedliche Mindestanforderungen,

ausserdem muss pro Bereich eine minimale Punktzahl erreicht werden. Als Beispiel: Für zwei Sterne muss ein Hotel mindestens 180 Punkte erreichen – davon eine Mindestanzahl in bestimmten Bereichen wie «Rezeption und Services» (dazu gehören z.B. der auf Wunsch tägliche Handtuchwechsel (1 Punkt) oder «Zimmer» (z.B. mit einem Leselicht am Bett (3 Punkte)). Ein Hotel mit riesigen Zimmern, einem 24-h-Getränke-Roomservice (15 Punkte) und einer jährlichen Matratzen-Tiefenreinigung (10 Punkte) steuert deshalb alleine also noch nicht auf eine 5-Sterne-Klassifizierung zu.

Ausserdem orientieren sich die Auditoren von HotellerieSuisse nicht nur an den Anforderungen des Kriterienkatalogs, sondern unterziehen den jeweiligen Betrieb auch einer Zustandsbewertung und einer Prüfung auf Sicherheit – wo es ebenfalls bestimmte Mindestkriterien zu erfüllen gilt. Wird bei einem zertifizierten Betrieb eine auffallende Zunahme an negativen Gästekomentaren registriert, kann ein Audit auch schon vorgezogen werden. «Wir sind in dem Sinne auch ein Frühwarnsystem», so Daniel Beerli.

### Kein internationaler Standard

Die Erfahrung, dass ein Viersterne-Hotel auf Mallorca oder in Paris nicht denselben Standard aufweist wie sein Pendant in der Schweiz, haben wohl so einige unter uns schon gemacht. Denn was es bisher nicht oder nur ansatzweise gibt, sind international gültige Standards. In den meisten europäischen Ländern werden Hotels durch eine Behörde oder einen Fachverband klassifiziert. Teilweise ist dies sogar gesetzlich vorgeschrieben – andersorts gibt es hingegen keinerlei Verbindlichkeiten. Finnland und Norwegen beispielsweise, kennen gar nicht erst ein offizielles Kategorisierungssystem. In Spanien herrschen 17 verschiedene regionale Klassifizierungsgesetze, und auch in Italien liegt diese Kompetenz bei den Behörden der 20 Regionen.

Den Versuch einer zumindest europäischen Harmonisierung der Sterne-Standards gibt es mit der Hotelstars Union. Sie wurde 2009 von mehreren nationalen Hotelverbänden ins Leben gerufen, um «die Hotelsterne am europäischen Firmament zu vereinheitlichen und vergleichbar zu machen», wie es auf der Website heisst. Gegenwärtig zählt sie 15 Vollmitglieder, darunter die Schweiz, Österreich und Deutschland sowie zahlreiche nordeuropäische Länder. Mit Abwesenheit glänzen derweil die beliebten Feriendestinationen Italien, Frankreich und Spanien – wobei erstere beiden als «Observer» immerhin mit einer Mitgliedschaft flirten, wenn auch zurückhaltend.

### Anhaltspunkt und Kompass

Was taugen Hotelklassifizierungen somit bei Auslandsreisen? Beim Reiseanbieter Kuoni spricht man von «wert-

vollen Anhaltspunkten». Durch die Anzahl Sterne allein lasse sich allerdings noch nicht abschätzen, ob eine Unterkunft den Ansprüchen eines Gastes genüge, so Mediensprecher Markus Flick. «Ob ein Hotel modern ist oder kürzlich renoviert wurde, lässt sich daran beispielsweise nicht ablesen.» Deshalb nimmt Kuoni in seinen Ausschreibungen eigene Sterne-Klassifizierungen vor. Diese können von dem, was das Hotel selbst kommuniziert, abweichen. «Gerade weil die Sternekategorie nur bedingt aussagekräftig ist, genießt die Reiseberatung für viele Kundinnen und Kunden einen hohen Stellenwert», so Flick.

Allein auf die Sterne verlässt sich übrigens auch der Klassifizierungschef von HotellerieSuisse nicht – zumindest nicht bei Reisen ins Ausland. «Wenn im Land eine offizielle Klassifikation vorhanden ist, dann sind sie für mich aber immer ein sehr wertvoller Kompass», hält Daniel Beerli fest. Er nehme jeweils abhängig von der Destination eine Anzahl Sterne als Grundkriterium, lässt sich der Fachmann in die Karten blicken. Für die Feinauswahl nach Kriterien wie etwa Lage und Gästebewertungen konsultiere dann aber auch er die gängigen Plattformen. Und im Idealfall kenne er jemanden, der das Hotel schon besucht habe. Denn, so Beerli, am wertvollsten seien noch immer Erfahrungswerte aus erster Hand.

● Anita Suter

## Finanzforum mit Beteiligung der Bank WIR

### Hospitality Summit vom 14. und 15. Juni

Der von HotellerieSuisse initiierte Hospitality Summit findet dieses Jahr am 14. und 15. Juni in der Messe Zürich (Halle 550) statt. An die 1300 Hoteliers, Gastgeber und Fachleute treffen sich, um sich über touristische Herausforderungen und Themen wie Digitalisierung, Mobilität, Vermarktung oder Nachhaltigkeit auszutauschen.

Lesen Sie dazu auch das Interview mit Claude Meier, Direktor von HotellerieSuisse, im Blog der Bank WIR:



In der Netzwerkarena des Hospitality Summits besteht die Gelegenheit, sich auf 4500 m<sup>2</sup> über branchenrelevante neue Trends und Technologien zu informieren.

### Finanzforum

Im Rahmen des Hospitality Summits richtet die Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH das Finanzforum aus. Am 14. Juni, von 14.00 bis 15.30 Uhr diskutiert ein Podium von fünf Fachleuten das Projekt Stoos Lodge. Die Lodge wurde im Dezember 2022 eröffnet und zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass die Abwärme der nahen Standseilbahn für Heizung und Warmwasser im Hotel genutzt wird.



Einer der Podiumsteilnehmer ist **Christoph Känel**, Leiter der Fachstelle Hotellerie und Gastronomie der Bank WIR, die auch Patronatspartner des Finanzforums ist. Moderiert wird der Anlass von SGH-Direktor Peter Gloor.

Einer der Podiumsteilnehmer ist **Christoph Känel**, Leiter der Fachstelle Hotellerie und Gastronomie der Bank WIR, die auch Patronatspartner des Finanzforums ist. Moderiert wird der Anlass von SGH-Direktor Peter Gloor.

Moderiert wird der Anlass von SGH-Direktor Peter Gloor.

● Daniel Flury

«1,80% Zins beim  
Sparkonto plus.»

Neugeld überweisen und bis zum  
31.3.2024 profitieren

Jetzt  
Konto  
eröffnen

# Bank WIR und Tour de Suisse – das passt

*Bald findet die Tour de Suisse statt, ein toller Radsportevent für Frauen und Männer, auf den ich mich schon sehr freue. Sie hoffentlich auch!*

◀ Zum ersten Mal wird die Bank WIR mitfahren, und zwar als Premium Partnerin des Anlasses. Der Vertrag läuft bis 2025 und die Tour de Suisse ist neu auch WIR-Teilnehmerin. Besonders spektakulär finde ich jeweils die Bergetappen. Deshalb freut es mich umso mehr, dass unsere Bank das Bergpreistrikot präsentieren wird.

Warum haben wir uns für dieses Engagement entschieden?

Ganz kurz auf den Punkt gebracht: Es passt einfach! Die Tour de Suisse und die Bank WIR sind fast gleich alt und sie peilen das gleiche Zielpublikum an. Als rein schweizerische Genossenschaftsbank sind wir bodenständig – und es ist genau diese Eigenschaft, die man auch mit dem Velofahren in Verbindung bringt. Velofahren ist ein volksnaher Sport, den fast alle ausüben können und in unserem Land äusserst beliebt ist. Dazu kommt, dass diese Art der Fortbewegung umweltfreundlich ist und dem Zeitgeist entspricht.

Es macht also Sinn, dass sich die Bank WIR und die Tour de Suisse auf eine gemeinsame Fahrt begeben. Die Tour ist ein sympathisches Radsportfest für das breite Publikum. Dies entspricht genau unserer Positionierung als die Bank für attraktive Spar- und Vorsorgeprodukte in der Schweiz. Unsere Angebote fahren immer in der Spitzengruppe mit. Allen voran das neue «Sparkonto plus», das bis zum 31. März 2024 mit 1,8 Prozent verzinst wird. Dicht gefolgt vom Bonussparkonto mit einer Verzinsung von 1,5 Prozent und zwei Bonusstufen. Oder Terzo, das klassische Vorsorgekonto der Säule 3a mit einem Zins von 1,0 Prozent.

Interessiert? Unser Beratungsteam unterstützt Sie sehr gerne bei der Eröffnung des gewünschten Kontos und beantwortet alle Ihre Fragen – natürlich zu unserer gesamten Angebotspalette. ▶▶

Herzliche Grüsse von der Heuwaage in Basel

● Bruno Stiegeler, Vorsitzender der Geschäftsleitung





## Highlight für Feinschmecker

*Nach der diesjährigen WIR-Messe Ostschweiz steht fest: Die Ausgabe 2024 wird ausgebaut und richtet sich speziell an Gourmets und Geniesser.*

Mit über 60 Ausstellenden und über 800 Besucherinnen und Besuchern war die WIR-Messe Ostschweiz im Stadtsaal von Wil ein Erfolg. Messechef Walter Sonderer: «Das grosse Interesse hat gezeigt, dass es wieder eine Nachfrage nach Messen und Ausstellungen gibt, wo man sich informieren, inspirieren lassen und neue Kontakte knüpfen kann.»

Aus diesem Grund soll die 4. WIR-Messe Ostschweiz nächstes Jahr ausgebaut werden. Sie wird mit zwei Tagen – Samstag, 13. April (10–18 Uhr), und Sonntag, 14. April 2024 (10–17 Uhr) – nicht nur länger, sondern vor allem auch vielseitiger. Sonderer: «2014 wird ein spezieller Food- und Gastrobereich den Besuchern Gele-





genheit geben, neue kulinarische Trends zu entdecken und zu degustieren.» Der Food- und Gastrobereich umfasst neben Gewürzen und Saucen auch frische Pasta, Käse, Fleisch und Wurstwaren sowie diverse Weine.

#### Anmeldung schon jetzt möglich

Besonders interessant ist der neue Bereich auch für Hotels und Gastrobetriebe aus der ganzen Schweiz. «Auch sie erhalten Gelegenheit, ihre Dienstleistungen zu präsentieren und können es den WIR-Kunden beispielsweise ermöglichen, Hotel- oder Restaurant-Gutscheine mit WIR zu kaufen», so Walter Sonderer.

Der Messechef rechnet mit gegen 80 Ständen und empfiehlt, sich schon jetzt einen Platz zu sichern. Das Anmeldeformular finden Sie unter [www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch). Und Walter Sonderer ist erreichbar unter [wsonderer@bluewin.ch](mailto:wsonderer@bluewin.ch) und telefonisch unter 079 207 81 26 oder 071 925 30 35.

● Daniel Flury

Hier gehts zur Anmeldung:



# Der Unternehmergeist und die «Agile Führung»

Agil zu sein ist gerade hip und chic im Management. Alt, verstaubt und träge ist nicht sehr attraktiv. Selbst Staatsbetriebe und Verwaltungen beschäftigen sich intensiv mit agiler Führung.

Fragen wir doch den Unternehmergeist, was seine Meinung dazu ist.

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir leben in einer dynamischen Welt mit grosser Vernetzung und Unsicherheit. Es bleibt in vielen Branchen (vor allem in den KMU) keine Zeit mehr, in endlosen Planungsrunden einen 5-Jahresplan zu entwickeln. Oft ist schon der Plan für das kommende Jahr mit so vielen Unwägbarkeiten belegt, dass er nach 3 Monaten veraltet ist. Hier ist Agilität gefragt: Die Fähigkeit, rasch auf sich ändernde Rahmenbedingungen zu reagieren und sich entsprechend anzupassen. Auch in manchen Projekten kann man heute nicht mehr sagen, wie das Endprodukt in 15 Monaten genau aussehen und was es exakt kosten wird. Selbst bei bester Planung gibt es so viele externe Einflussfaktoren, dass solche Vorhersagen unmöglich sind.

## **Bedeutung von agiler Führung**

Das Schlagwort dazu heisst «agile Führung»: Unternehmen mit flacher Hierarchie und flexiblen Teams, die sich selbst organisieren und selbst entscheiden, wer mitmachen darf und wer ihr Team leitet. Ich stelle mir die Frage, ob diese neue Managementphilosophie, welche die traditionellen, hierarchischen Führungsstrukturen durch flexible, anpassungsfähige und teamorientierte Arbeitsweisen ersetzt, nichts anderes ist als alter Wein in neuen Schläuchen?

Wenn ich eine Internetsuche starte und den Begriff «agile Führung» eingebe, erhalte ich viele Antworten. Einig sind sich die Autoren allerdings nicht, und eine Definition ist schwer zu finden. Zusammenfassend würde ich die verschiedenen Ansätze wie folgt wiedergeben: «Agile Führung basiert auf der Annahme, dass Probleme besser gelöst werden können, wenn Menschen aus unterschiedlichen Disziplinen, ohne Hierarchiestufen und selbst organisiert gemeinsam Fragestellungen entwickeln, um

dann die Konzepte zu erstellen, die den Bedürfnissen aller Anspruchsgruppen wie Kunden, Lieferanten usw. gerecht werden.»

### Neu oder als neu verkauft

«Agile Führung» ist nichts anders als das gute alte Projektmanagement, kombiniert mit Elementen des Organisationsmanagements. Also nicht wirklich etwas Neues, wie die heute als neue und revolutionäre Grundsätze des agilen Managements gefeiert werden; sie wurden bisher in ähnlicher Form praktiziert, nur nicht so interessant benannt und publik gemacht. Selbst steuernde Teams gibt es in jedem KMU. Wird ein Team mit der Entwicklung eines neuen Produktes beauftragt, lassen sich auch nicht sämtliche Schritte im Voraus genauestens planen, und selbstverständlich ist die Geschäftsleitung nicht überall eingebunden. Die Mitarbeitenden erstellen die Produkte oder Projekte seit jeher ohne Hierarchiestufen oft innovativ und effizient, auch wenn sie die Voraussetzungen laufend anpassen müssen.

### Agil versus Führung

Selbstorganisation braucht allerdings auch Führung. Die ist vielleicht um einiges anders als bisher, aber ohne Leitung geht es auch hier nicht. Der von Mitarbeitenden oft angepriesene Gedanke, es gehe völlig ohne Chefs und Führungskräfte, ist ein Irrtum. Jemand muss den Rahmen stecken und die Resultate überprüfen, die Anpassungen wieder in Auftrag geben.

In vielen Staatsbetrieben und Verwaltungen gibt es komplexe Entscheidungsprozesse und viele Regelungen, die ein agiles Arbeiten erschweren können. Oftmals werden Entscheidungen von politischen Instanzen getroffen, die nicht unbedingt auf den Bedarf des Marktes oder der Kunden ausgerichtet sind. Dies kann die Reaktionsfähigkeit und Flexibilität in der Umsetzung beeinträchtigen, was wiederum der agilen Arbeitsweise entgegensteht.

### Die Cuvée

Selbst steuernde, interdisziplinäre Teams sind nicht neu, sondern wurden und werden mal mehr, mal weniger intensiv bereits seit Jahren eingesetzt. Alles in allem sind die «modernen Managementmethoden» also eine Mischung aus altem und neuem Wein in neuen, intensiv als «digital» angepriesenen Schläuchen – also eine, wenn man so will, Cuvée. Diese Cuvée lässt sich auch noch in anderen Unternehmensbereichen finden. Agile Teams mit einem gewissen Mass an Selbstorganisation sind fast immer ein Teil eines Unternehmens – man denke an die Handwerker, die in ein Bauprojekt eingebunden sind, an Administrationsmitarbeitende, die Sitzungen vorbereiten, an Logistiker, welche die aktuellen Lieferengpässe managen, an Transporteure, die sich an die ständig anderen Bedingungen anpassen, an Betriebe, die von den Umweltbedingungen abhängig sind, an....dich, vielleicht?

KMU an sich sind und müssen flexibel sein, ansonsten gibt es keinen Erfolg. Es kann durchaus Projekte geben, die eine geringere Planungs- und Führungsintensität benötigen, in 90 Prozent der Fälle, behaupte ich, ist aber eine gute Steuerung die halbe Miete.

Bis bald,

● *Dein Unternehmergeist*

## Der Unternehmergeist im Fokus



Der **Unternehmergeist** ist eine Kolumne von Karl Zimmermann, die auf vergnügliche und dennoch nicht minder klare Art und Weise aufzeigt, wie er, der Unternehmergeist, «funktioniert» – und weshalb ihm in seinem Handeln scheinbar keine Grenzen gesetzt sind.

**Karl Zimmermann**, der Autor dieser Kolumne, startete seine berufliche Karriere 1974 mit einer Lehre als Metallbauschlosser. Nach zahlreichen Weiterbildungen war er ab 1983 Partner der Karl Zimmermann Metallbau AG, die er 2012 verkaufte. 2006 gründete er zusammen mit Hans und Andreas Weber die KMU-Nachfolgezentrum AG und ist dort seither als Verwaltungsrat und Nachfolgecoach aktiv. Ihr Kerngeschäft ist die Nachfolgeregelung von kleinen und mittleren Unternehmen. Nebst der direkten Beratung engagiert sich das KMU-Nachfolgezentrum in der Öffentlichkeit und will so die Gesellschaft für das Thema Nachfolge sensibilisieren.

Zu zahlreichen Mandaten und Mitgliedschaften gesellten sich 1998 der «Bayerische Staatspreis für besondere technische Leistungen im Handwerk» und 2005 der «Deutsche Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk» sowie 2006 der Gewerbebär der KMU-Stadt Bern.

[www.kmu-nachfolgezentrum.ch](http://www.kmu-nachfolgezentrum.ch)  
oder [wirmarket.ch](http://wirmarket.ch) > Nachfolgezentrum

# 500 CHW geschenkt!

## Ihre Gutschrift für Inserate und Werbung

*Bringen Sie Bewegung in Ihren WIR-Umsatz und machen Sie sich im WIRmarket und im WIRinfo bekannt! Wir erleichtern Ihnen die ersten Schritte: Im KMU-Paket der Bank WIR ist eine Werbegutschrift von 500 CHW enthalten. Das Beste daran: Dieses Geschenk erneuert sich automatisch jedes Jahr. Ausserdem sind Toplistings im WIRmarket zu 100% in WIR bezahlbar – und WIRmarket-Inserate sind sogar gratis!*

Kaum ein KMU kommt ohne Werbung und Inserate aus. Dabei geht es nicht nur darum, ein Image oder eine Marke aufzubauen: Werbung soll vor allem verkaufen. Im WIR-Bereich zeigt man sich mit Vorteil auf wirmarket.ch und im WIRinfo, dessen Inserateteil auch digital einsehbar ist (wir.ch/wirinfo-de). Der Streuverlust ist in beiden Medien sehr niedrig, da das gesamte Zielpublikum über WIR-Guthaben verfügt, das ausgegeben sein will. Jeder WIR-Kunde verfügt jeweils ab Anfang Januar automatisch über eine Gutschrift von 500 CHW. Sie kann bis Dezember des betreffenden Jahres eingesetzt werden. Wird sie nicht benutzt, verfällt sie und wird im Folgejahr erneuert.

### **Wo sehe ich die Gutschrift und den aktuellen Saldo?**

Die Gutschrift erfolgt für jeden WIR-Kunden im Inseratesystem der Bank WIR, da sie ausschliesslich für Werbung und Inserate verwendet werden kann. Das Restguthaben wird für den Kunden dann ersichtlich, wenn er nach Aufgabe eines Inserats oder einer Werbung die Belastungsanzeige per Post erhält. In der Belastungsanzeige wird der aktuell verfügbare Betrag aufgeführt. Dies er-

leichtert die Planung der nächsten Werbeschritte. Das aktuelle Guthaben kann auch im persönlichen Profil im WIRmarket eingesehen werden.

### **Wie setze ich die Gutschrift ein?**

Da die WIRmarket-Inserate gratis sind, kann das Guthaben von 500 CHW vollumfänglich für Inserate im WIRinfo (75% WIR) und für Toplistings im WIRmarket (100% WIR) eingesetzt werden. Mit Toplistings bewerben Sie z. B. Ihre Firma, Ihren Shop oder Ihr Inserat im WIRmarket.

### **Legen Sie jetzt los!**

Werbemöglichkeiten, Kontaktdaten, Formate und Preise für Inserate im WIRinfo finden Sie in jedem Heft auf den drei letzten Seiten. Im WIRmarket müssen Sie registriert und mit Ihrer Firma verknüpft sein. Auf Youtube finden Sie ein Tutorial dazu (und zu anderen Themen) – oder kontaktieren Sie uns, wenn Fragen auftauchen: wirmarket@wir.ch oder 0800 947 944 (Mo–Fr, 7.30–18.00 Uhr).

● Daniel Flury



# Faszination WIR

## 144 Seiten «Faszination WIR»

88 Jahre sind seit der Gründung der WIR Bank Genossenschaft vergangen. Das Buch «Faszination WIR – Resistent gegen Krisen, Spekulationen und Profitgier» beleuchtet Aspekte einer spannenden Firmengeschichte, setzt dazu bereits beim Börsencrash von 1929 ein und zeigt die Zukunftschancen der Komplementärwährung WIR auf. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich, kann zu einem Vorzugspreis, aber auch über die Bank WIR bezogen werden.

Das WIR-System der Bank WIR unterstützt die Schweizer Binnenwirtschaft und ist in seiner Grösse und Nachhaltigkeit weltweit einzigartig: Was 1934 als Netzwerk von 300 Firmen und Privaten begann, umfasst heute über 20000 KMU, die unter sich jährlich einen Mehrumsatz von mehreren Hundert Millionen CHW generieren. In seinem Buch «Faszination WIR» zeigt Hervé Dubois auf, wie diese spannende Erfolgsgeschichte möglich war, welche Hürden dabei genommen werden mussten und was auch in Zukunft der ökonomische Nutzen einer Komplementärwährung in einer von Wachstums- und Profitdenken geprägten Wirtschaftsordnung ist.

Hervé Dubois wurde in La Chaux-de-Fonds geboren und wuchs in Zürich auf. Nach der Matur studierte er Wirtschaftswissenschaften und Publizistik an der Hochschule St. Gallen. Während 20 Jahren war Dubois in der Region Basel als Redaktor bei Tageszeitungen, bei der Schweizerischen Depeschagentur und als Radiojournalist tätig.

1995 wechselte er zur WIR Bank Genossenschaft, wo er bis zu seiner Pensionierung 2014 als Kommunikationsleiter tätig war. Heute lebt Hervé Dubois im Wallis.

**Faszination WIR – Resistent gegen Krisen, Spekulationen und Profitgier. 144 Seiten, Hardcover, Leinenstruktur mit Prägung**

Erhältlich ist das Buch in allen Buchhandlungen (ISBN 978-3-03781-075-0) zum Preis von 34 CHF (Richtpreis).

Das Buch kann – solange der Vorrat reicht – auch über die Bank WIR zum Vorzugspreis von 20 CHF oder 20 CHW bezogen werden, und zwar

- per Post mit dem unten stehenden Talon\*
- per E-Mail (s. Talon)\*
- in den Filialen und Agenturen der WIR Bank

\* Portokosten werden nicht verrechnet



## TALON

Bitte senden Sie mir ..... Exemplar(e) des Buchs «Faszination WIR» zum Preis von 20.–/Exemplar an diese Adresse:

Firma: .....

Vorname/Name: .....

Strasse: .....

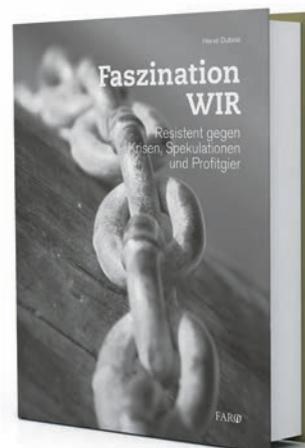
PLZ/Ort: .....

Unterschrift: .....

Ich bezahle mit WIR. Bitte belasten Sie mein WIR-Konto Nr. ....

Ich bezahle mit CHF. Bitte belasten Sie mein  
Kontokorrentkonto Nr. .... Sparkonto Nr. ....

Ich bezahle mit CHF nach Erhalt einer Rechnung (Lieferung nach Zahlungseingang)



Talon einsenden an **Bank WIR, Marketing, Auberg 1, 4002 Basel**. Oder bestellen Sie das Buch per E-Mail: [faszination@wir.ch](mailto:faszination@wir.ch) (bitte gewünschte Anzahl Bücher, Adresse und Zahlart mit Kontonummer angeben).

**+ SWISS  
INDOORS**

**ATP**  
**500**

**SWISSINDOORSBASEL.CH**



# ST. JAKOBSHALLE



**Swiss Indoors Basel – der grösste nationale Sportanlass und das drittbedeutendste Hallenturnier der Welt.** Die Swiss Indoors finden traditionell in Basel statt und stehen im Zeichen des Endsprints an die ATP Finals in Turin. Alljährlich trifft sich die Tennis-Weltelite in der St. Jakobshalle zum Showdown der Superstars.

Und nicht zuletzt deshalb ist der nationale Grossanlass zum sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkt des Jahres geworden. Über 60'000 begeisterte Fans wollen dieses Spektakel live miterleben. Mehrere Millionen Menschen verfolgen den Event am Fernsehen.





Die Bandenwerbung auf dem Center Court erreicht ein Millionenpublikum. Das Schwergewicht der Fernsehübertragungen in 150 Ländern der Welt liegt bei SRG SSR (Schweiz), Sky (Deutschland), Tennis Channel (USA), Fox Sport (Südamerika), ESPN Sport (Indien) und Dubai Sports Channel (Emirate).

Dank dem ATP TV World Pool wird der Grossanlass während über 3'300 Stunden in die verschiedensten Regionen auf allen fünf Kontinenten ausgestrahlt. Basels Weltklassetenis kennt keine Grenzen – live oder zeitverschoben.





**Die Stande im Publikumsbereich ziehen über 60'000 Besucher in den Bann.** Aussteller dürfen sich das positiv gestimmte Umfeld an den Swiss Indoors Basel nicht entgehen lassen. Ausserhalb des Center Court wird das Foyer zum magischen Anziehungspunkt der Besucher.

Das Steigern des Bekanntheitsgrades eines Produktes oder reine Imagewerbung sind die vordergründigen Beweggründe für eine Präsenz im Standbereich. Renommierete Firmen assoziieren sich mit den Swiss Indoors Basel. Aussteller aus allen Branchen überbringen ihre Werbebotschaft an ihr Zielpublikum.





**Herzlich willkommen im Tennisdorf der Sponsoren und in der Premium Lounge.** Das Tennisdorf ist eine einzigartige Einrichtung. Die Oase der Begegnung gehört mit zum Besten und Schönsten, was Europas Tennis-Schauplätze anzubieten vermögen. Mittlerweile mieten über 30 Firmen eine Wochen- oder Tageslounge im Tennisdorf und 156 Logenbesitzer finden hier gleichorts die ideale Plattform für die Betreuung ihrer Gäste.



Auch die Premium Lounge ist ein beliebter Treffpunkt sowohl für Firmen wie auch für Privatpersonen für Entspannung und Networking.





Mit einer Anzeige im Tennis Year Book gehören Sie jetzt schon zu den grossen Gewinnern. Nutzen Sie die Chance, und erreichen Sie ein kaufkraftstarkes Publikum. Das Tennis Year Book mit Langzeitwert wird wie folgt gratis verteilt:

- 15'000 Exemplare an die Besucher der Swiss Indoors Basel
- 5'000 Exemplare an die schweizerischen und angrenzenden Tennisclubs
- 5'000 Exemplare an Firmen, Sponsoren und Leading-Hotels

Mit einer Anzeige im Tennis Year Book stossen Sie zum auserwählten Kreis der Supporter und profitieren von der Mitgliedschaft im Business Club der Swiss Indoors Basel.



# Neue WIR-Teilnehmer

---

Die tagesaktuellen Angaben zu allen neuen und bestehenden WIR-Teilnehmern finden Sie auf [wirmarket.ch](http://wirmarket.ch)

## AG

---

### Applicasa Malergeschäft flex

---

Sandgarten 28, 4312 Magden  
M 076 803 40 47  
*Malerei und Gipserei ohne ausgeprägten Schwerpunkt*

### E & L Partner GmbH flex

---

Rüteliweg 6, 5736 Burg AG  
M 076 284 67 76  
*Allgemeiner Hochbau*

### Trattoria Amici 30%

---

Obere Brühlstrasse 6, 4800 Zofingen  
T 062 751 02 04  
*Restaurants, Imbissstuben, Tea-Rooms und Gelaterias*

### EWS Wüst AG 10%

---

Lindenmattstrasse 9, 5616 Meisterschwanden  
T 044 543 44 35  
[www.ews-wassertechnik.ch](http://www.ews-wassertechnik.ch)  
*Unternehmensberatung*

### Lemon Immobilien GmbH 50%

---

Kirchweg 7, 5400 Baden  
T 056 470 28 04  
[info@lemon-immobilien.ch](mailto:info@lemon-immobilien.ch), [www.lemon-immobilien.ch](http://www.lemon-immobilien.ch)  
*Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte*

### Linoq KLG 15%

---

Oholten 7, 5703 Seon  
M 079 960 25 75  
[info@linoq.com](mailto:info@linoq.com), [www.linoq.com](http://www.linoq.com)  
*Grosshandel mit Bekleidung*

### Lorenz Garten + Bau GmbH 20%

---

Frikartstrasse 3, 4800 Zofingen  
T 078 763 62 56  
[www.lorenz-gartenbau.ch](http://www.lorenz-gartenbau.ch)  
*Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen*

### Wasser & Wärme GmbH flex

---

Schwarzenberg 307, 5728 Gontenschwil  
M 079 400 08 00  
[info@wasserwaerme.ch](mailto:info@wasserwaerme.ch), [www.wasserwaerme.ch](http://www.wasserwaerme.ch)  
*Sanitär- und Heizungsinstallation*

## AR

---

### VISTON AG flex

---

Schützenstrasse 38 O, 9100 Herisau  
M 079 949 18 76  
*Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen*

## BE

### berich GmbH 100%

Rotebuelweg 5, 3704 Krattigen  
M 079 208 99 64  
www.wukies.ch  
Versand- und Internet-Detailhandel

### Cafe Runft 100%

Bahnhofstrasse 51, 3800 Interlaken  
T 033 823 83 83  
info@caferunft.ch  
Restaurants, Imbissstuben, Tea-Rooms und Gelaterias

### NBG Ingenieure AG flex

Schanzenstrasse 1, 3008 Bern  
T 031 310 00 00  
Bau-Ingenieurbüros

### ssg immobilien AG flex

Industriestrasse 20, 4912 Aarwangen  
info@trikora.com, www.trikora.com  
Werbeagenturen

## FR

### Laiterie du Mouret SA, Ferpicloz 50%

Route de la Gruyère 6, 1724 Ferpicloz  
T 026 413 11 07  
www.laiterie-du-mouret.ch, laitriedumouret@bluewin.ch  
Fabrication de fromage

## GR

### Christoffel Bautreuhand AG 10%

Obere Strasse 19, 7270 Davos Platz  
T 081 413 33 74  
mail@cbdavos.ch, www.christoffeldavos.ch  
Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte

### PROTEK WALTER BOSIO 20%

Via de la Grida 3, 6535 Roveredo GR  
M 076 304 25 54  
Commercio all'ingrosso di materiali da costruzione

### Arena Restaurant 100%

Doggilochstrasse 51, 7250 Klosters  
T 081 410 21 41  
info@arena-restaurant.ch, www.arena-restaurant.ch  
Restaurants, Imbissstuben, Tea-Rooms und Gelaterias

## LU

### Albisser-Treuhand AG flex

Staldenhof 8a, 6014 Luzern  
T 041 250 27 37  
albissertreuhand@tic.ch  
Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte

### efectusdigital Swiss GmbH 100%

Obergrundstrasse 61, 6003 Luzern  
T 041 554 40 26  
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der  
Informationstechnologie

### SHL Gebäudetechnik GmbH 50%

Eduard-Huberstrasse 30, 6022 Grosswangen  
M 079 943 22 33  
info@shl-gebauedetechnik.ch  
Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

### TANDA International AG 5%

Neustadtstrasse 7, 6003 Luzern  
M 076 399 67 56  
www.tanda.ag  
Grosshandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt

## SG

### Baumacher AG flex

Platz 9, 8887 Mels  
info@baumacher.ch  
Vorbereitende Baustellenarbeiten

## SH

**HedingerHolz AG** flex

Sägereistrasse 8, 8217 Wilchingen  
T 052 687 05 50  
info@hedingerholz.ch, www.hedingerholz.ch  
Sägewerke

## SO

**blanc partner architekten ag** flex

Brennereistrasse 1, 4553 Subingen  
T 032 614 33 58  
info@blanc-architekten.ch  
Architekturbüros

## SZ

**2D Management GmbH** 3%

Chaltenbodenstrasse 16, 8834 Schindellegi  
mail@2dmanagement.ch, www.2dmanagement.ch  
Investmentgesellschaften

**Juno Invest AG** flex

Zürcherstrasse 37d, 8852 Altendorf  
T 043 333 29 80  
andreas.ritter@epigeos.ch  
Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und  
Wohnungen

**RCOOR AG** flex

Auhofstrasse 14, 8853 Lachen SZ  
info@ercoorag.ch  
Unterhalt und Reparatur von Gebäuden

**SWISS-KMU-GROUP GmbH** 20%

Steigweg 9, 8840 Einsiedeln  
T 044 680 48 88  
www.swiss-kmu-group.ch  
Unternehmensberatung

**Theiler Druck AG** flex

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
T 044 787 03 00  
www.theilerdruck.ch  
Verlegen von Zeitungen

**Wassermann Tief & Rückbau AG** 5%

Steineggstrasse 42, 8852 Altendorf  
T 079 199 32 20  
aw@wassermann-tr.ch, www.wassermann-tr.ch  
Abbrucharbeiten

## TG

**airquest-workwear GmbH** 30%

Lützelweid 1, 8363 Bichelsee  
T 079 612 48 55  
www.airquest-workwear.ch  
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung

**R. Ziswiler GmbH** flex

Zweigniederlassung Münchwilen  
Weinfelderstrasse 15, 9542 Münchwilen TG  
T 052 366 13 13  
info@ziswiler.swiss, www.ziswiler.swiss  
Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau

## TI

**BK Gessatura Sagl** flex

Via al Ticino 16, 6512 Giubiasco  
M 076 681 07 29  
info@bk-gessature.ch  
Intonacatura

**Criedil di Christian Cugnetto** 10%

Beride 9, 6981 Beride di Bedigliora  
M 076 392 99 85  
criedil@hotmail.com  
Costruzione generale di edifici

**Hotel Nessi SA** flex

Via Bartolomeo Varenna 79, 6600 Locarno  
T 091 751 77 41  
info@garninessi.ch  
Alberghi, locande e pensioni senza ristorante

## VD

### AYUBLISS

10%

Sangeeta Ambavat  
chemin des Artisans 4, 1263 Crassier  
M 078 910 08 34  
relax@ayubliss.ch  
Kosmetiksalons

### Bureau technique Raulin Didier

10%

place du marché 15, 1170 Aubonne  
M 078 832 91 48  
bureautechnique.dr@gmail.com  
Bureaux d'ingénieurs en construction

### DORAVEIGA construction totale Sàrl

10%

En Courta Rama 2-4, 1163 Etoy  
M 079 533 15 92  
construction@doradora-services.ch  
Construction générale de bâtiments

### Hungry Bear Food Lausanne Ambrus

50%

Rue du Simplon 3 B, 1006 Lausanne  
T 021 217 77 07  
info@hungrybearfood.ch, www.hungrybearfood.ch  
Restaurants, cafés, snack-bar, tea-rooms et salons de dégustation de glaces

### O-360 Sàrl

flex

Rue du Vieux-Marché 9, 1260 Nyon  
T 058 590 34 00  
www.o-360.ch  
Autres études et conseils techniques

## VS

### EDIFA Sàrl

flex

Route du Simplon 79, 1895 Vionnaz  
T 024 481 86 06  
eddie@dekocuisine.ch  
Activités des marchands de biens immobiliers

### Mawee SA

flex

Grand Rue 21, 1904 Vernayaz  
info@mawee.ch  
Activités des marchands de biens immobiliers

### Valais Alpin SA

flex

Bahnhofstrasse 17, 3930 Visp  
T 027 946 30 21  
georg.anthamatten@valesia.ch  
Architekturbüros

## ZG

### Longa Immo-Bau AG

flex

Industriestrasse 13A, 6300 Zug  
T 044 451 22 40  
info@longa-gipser.ch  
Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte

## ZH

### 2D-Elektro GmbH

flex

Industriestrasse 27, 8604 Volketswil  
T 044 956 20 80  
info@2d-elektro.ch, www.2d-elektro.ch  
Elektroinstallation

### eltec elektro AG

flex

Riedstrasse 6, 8953 Dietikon  
T 056 470 33 33  
info@eltec-elektro.ch, www.eltec-elektro.ch  
Elektroinstallation

### Planzer Transport AG

flex

Lerzenstrasse 14, 8953 Dietikon  
T 044 744 64 64  
www.planzer.ch  
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr

### Ristorante Pizzeria Schmitte

30%

da Nino, Elmas Aliji  
Usterstrasse 20, 8308 Illnau  
T 052 346 25 55  
info@schmitte-da-nino.ch, www.schmitte-da-nino.com  
Restaurants, Imbissstuben, Tea-Rooms und Gelaterias



## WIR-Networks

*9 eigenständige WIR-Networks bilden das grösste Business-Netzwerk der Schweiz. Sie bieten spannende Referate, Besichtigungen und Reisen an – ideale Gelegenheiten, potenzielle Geschäftspartner kennenzulernen und die Geschäftstätigkeit auszuweiten!*

Einen Überblick über alle Anlässe inkl. Anmeldemöglichkeit gibt es unter [www.wir-network.ch](http://www.wir-network.ch) oder den nachfolgend aufgeführten direkten Links auf die regionalen Networks.

business**3**  
WIR NETZWERKEN plus

## Einladung zur 78. ordentlichen Generalversammlung

**Dienstag, 6. Juni 2023**

Campus Sursee

Leidenbergstrasse 17, 6208 Oberkirch, Sursee



Talk mit **Berni Schär**, dem ehemaligen und populären Radiomann- und Fernseh-Sportkommentator beim SRF

**17.15 – 18.00 Uhr**

Welcome-Apéro  
im Foyer, 3. Stock

**18.00 Uhr**

Generalversammlung  
+ Talk mit Berni Schär  
im Konferenzsaal

**Anschliessend**

Stehdinner

**22.00 Uhr**

Schluss

### Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der a.o. GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung / Bilanz & Erfolgsrechnung
6. Revisorenbericht
7. Décharge-Erteilung
8. Wahl der Revisoren
9. Jahresprogramm 2023
10. Budget 2023
11. Jahresbeitrag 2023
12. Verschiedenes

Anträge sind bis am 23. Mai 2023, schriftlich beim Präsidenten André Bühler, einzureichen.



**Anmeldung:**

[www.business3.plus/anmeldung-gv](http://www.business3.plus/anmeldung-gv)

**Anmeldeschluss**

**Montag 29. Mai 2023**

## KMU TALK

mit Comedy Show von  
Charles Nguela

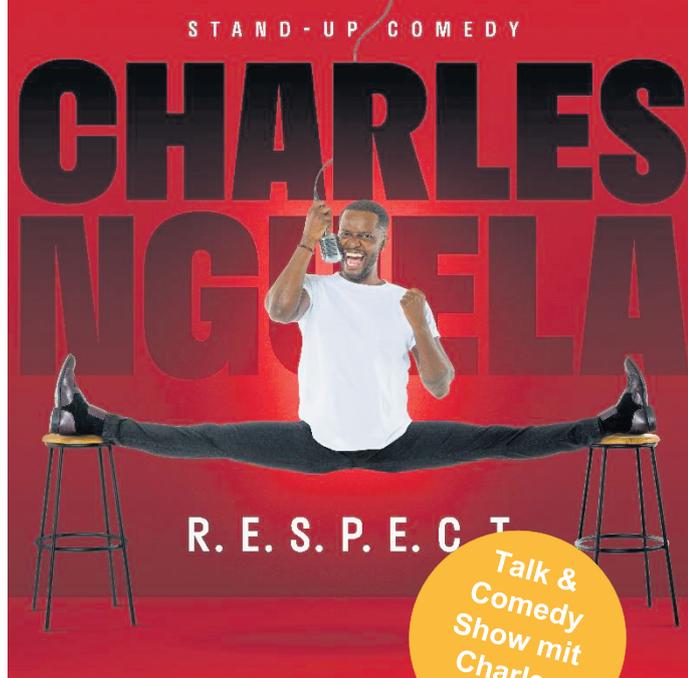
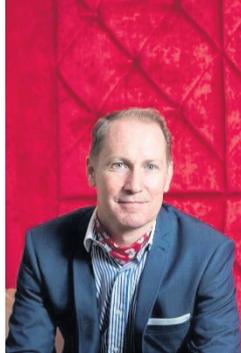
Casino Theater Winterthur

**KMU Talk: Die Bedeutung von  
Netzwerken und andere  
unternehmerische  
Erfolgsgeschichten**

### Gäste:

Charles Nguela – Comedian  
Dieter Bachmann – CEO Gottlieber  
Spezialitäten AG  
Walter Hübscher – CEO Zaunteam  
Moderation: Francois Cochard

Der Talk mit unterhaltsamen  
Anekdoten und interessanten  
Erfolgsrezepten aus dem Leben als  
Unternehmer und Künstler. Mehr  
Infos zum Anlass und Inhalt auf  
[www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)



**Mittwoch, 7. Juni 2023**

### Casino Theater – Winterthur

**Das Programm:** 18.00 h Eintreffen der Gäste  
18.30 h Begrüssung WIR Network Zürich  
18.40 h KMU Talk und Comedy Show  
20.00 h Apéro Riche / Netzwerken

**Ort:** Stadthausstrasse 119, Winterthur

**Die Anmeldung:** [www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)

**Die Kosten:** Mitglieder CHW 40 (Nichtmitglieder CHF 60.-)

## LUNCHMEETING

Restaurant Hasenstrick

Dürnten

Sie möchten mehr Geschäft aus dem WIR-System generieren? Dann nehmen Sie an den regelmässigen Lunchmeetings teil. Sie bieten eine Begegnungsplattform für geschäftliche, gesellige und informative Kontakte. In einem Speeddating werden alle Teilnehmenden sich gegenseitig kennenlernen und so Geschäftskontakte knüpfen können. Von langjährigen WIR-Teilnehmern kann man erfahren, wie man das Potential des WIR-Systems noch besser nutzen kann. Auch vom Netzwerk-Vorstand werden Mitglieder dabei sein und Fragen beantworten, Tipps rund um das Thema WIR.



Essen mit  
100% WIR

**Mittwoch, 12. Juli 2023**

### Restaurant Hasenstrick – Dürnten ZH

**Das Programm:** 12.00 h Networking beim Lunch  
13.30 h Ende

**Ort:** Höhenstrasse 15, 8635 Dürnten

**Die Anmeldung:** [www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)

**Die Kosten:** Teilnahme kostenlos, Verpflegung auf eigene Kosten



## Disclaimer – Rechtliche Hinweise

### Keine Gewähr

Alle Berichte, Kommentare, Hinweise, Berechnungen oder sonstigen Angaben («Inhalte») des WIRinfo dienen der Information und der Meinungsbildung des Lesers. Die Bank WIR übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Der Leser nimmt im Weiteren zur Kenntnis, dass Kommentare externer Autoren nicht unbedingt die Meinung der Bank WIR wiedergeben. Hinweise auf vergangene Entwicklungen oder Performances sind keine Garantie für zukünftige Entwicklungen.

### Keine Handlungsanweisungen

Die Inhalte des WIRinfo stellen teilweise Werbung dar, sind aber weder als Empfehlungen bzw. Handlungsanweisungen noch als Entscheidungshilfen für Anlageentscheidungen, Rechtsfragen, Steuerfragen oder dergleichen aufzufassen. Die Inhalte sind auch nicht als Aufforderung zum Kauf von Produkten oder zur Inanspruchnahme bestimmter Dienstleistungen der Bank WIR oder Dritter zu verstehen.

### Inserate

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die den einschlägigen Inseratebedingungen der Bank entsprechen. Für den Inhalt der Inserate und die angebotenen Produkte und Dienstleistungen ist allein der Inserent verantwortlich, und allein der Inserent hat für allfällige Ansprüche einzustehen.

### Konditionen

Die genannten Konditionen und Tarife beziehen sich auf den Stand bei Redaktionsschluss und können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.

### Nachdruck

Der Nachdruck von Beiträgen aus dem WIRinfo ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bank und unter Angabe der Quelle gestattet.

### Haftungsausschluss

Jegliche Haftung der Bank WIR (Fahrlässigkeit eingeschlossen) für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung oder Nichtnutzung der im WIRinfo enthaltenen Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Inhalte ergeben können, ist ausgeschlossen.

## Impressum

WIRinfo – Juni 2023, 90. Jahrgang, Nr. 1129

Das Magazin für Genossenschafter und Genossenschafterinnen der Bank WIR und Schweizer KMU

**Herausgeberin:** WIR Bank Genossenschaft, Basel

**Redaktionsteam:** Daniel Flury (Chefredaktor), Patrizia Herde, Shirin Mogtader, Volker Strohm (Leiter Corporate Communication); info@wir.ch

**Fotografen:** siehe Bildhinweise

**Illustration Titelseite:** Eliane Meyer

**Übersetzungen:** Daniel Gasser, Yvorne

**Konzeption und Gestaltung:** Schober Bonina AG, Basel

**Layout:** Vogt-Schild Druck, Derendingen

**Druck:** Cavelti AG, Gossau

Gedruckt auf Schweizer Recyclingpapier mit Ecolabel. eu. Gekennzeichnet werden Konsumgüter, die sich durch besondere Umweltverträglichkeit und vergleichsweise geringe Gesundheitsbelastung auszeichnen.

gedruckt in der  
**schweiz**



Der Umwelt zuliebe!

**Erscheinungsweise:** monatlich auf Deutsch und Französisch

**Gesamtauflage:** 26 980

**Inserate:** siehe letzte Seite

**Abo-Preis:** 20.40 CHF (inkl. MwSt.)

**Adressänderungen und Abonnemente:**

Bank WIR, Beratungszentrum, Postfach, 4002 Basel oder T 0800 947 947

# Standorte der Bank WIR

## Hauptsitz Basel

WIR Bank Genossenschaft  
Auberg 1  
4002 Basel

## Filiale Lugano

WIR Bank Genossenschaft  
Riva Caccia 1  
6900 Lugano

## Filiale Zürich

WIR Bank Genossenschaft  
Schaffhauserplatz 3  
8006 Zürich

## Filiale Bern

WIR Bank Genossenschaft  
Helvetiastrasse 35  
3000 Bern 6

## Filiale Luzern

WIR Bank Genossenschaft  
Obergrundstrasse 88  
6005 Luzern

## Filiale Chur

WIR Bank Genossenschaft  
Alexanderstrasse 24  
Postfach 699, 7001 Chur

## Filiale Lausanne

WIR Bank Genossenschaft  
Av. Louis-Ruchonnet 16  
1006 Lausanne

## Filiale St. Gallen

WIR Bank Genossenschaft  
Blumenbergplatz 7  
9000 St. Gallen

## Filiale Siders

WIR Bank Genossenschaft  
Av. du Général Guisan 4  
3960 Siders

## Kontakt und Social Media

**Telefon** (Mo–Fr, 07.30–18.00)  
0800 947 947

**Fax**  
0800 947 942

**E-Mail**  
info@wir.ch



# WIR-Expo

## WIR-Expo AG

Regina-Kägi-Strasse 11  
8050 Zürich

## Expo-Leitung:

WIR-Expo  
Adrian Bill  
Mühleweg 9  
5417 Untersiggenthal

T 043 818 26 36  
info@wir-expo.ch  
www.wirexpo.ch



# Werbemöglichkeiten im WIR-Netzwerk

Mit dem WIRinfo, den WIRmailings und mit der Plattform WIRmarket.ch stellt die Bank WIR den WIR-Kunden drei Werbekanäle zur Verfügung. Sie sind ebenso Teil des WIR-KMU-Pakets wie die jährliche Werbegutschrift von 500 CHW. Auch über die WIR-Partner-Networks und die WIR-Expo können Sie Ihre Sichtbarkeit erhöhen.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- Die ersten 500 CHW schenken wir Ihnen
- Hoher WIR-Anteil im WIRinfo
- Gezielte Ansprache mit WIRmailings (Direct Mailings an WIR-Teilnehmer)
- Geringer Streuverlust
- Jahresrabatt ab einem Werbeumsatz von 2500 CHW/CHF
- Unkomplizierte Verrechnung und detaillierte Belastungsanzeige

## WIRmarket.ch

Auf WIRmarket.ch können Sie unbeschränkt gratis **Inserate** schalten (Pinnwand), Ihre Produkte im **Shop** anbieten und **Ausschreibungen** publizieren.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Firma, Inserate, Shopartikel und Ihre Ausschreibungen mit **Toplistings** zu bewerben. Die Anzahl Views und Klicks können Sie jederzeit unter «Profile» überprüfen. Preis Toplistings: 10 CHW/Tag

Ihr erster Schritt auf wirmarket.ch sollte aber die Aktualisierung und Vervollständigung Ihres Firmeneintrags sein. Nutzen Sie dazu aussagekräftige Fotos und Texte. Auch mit den folgenden Gratis-Instrumenten erhöhen Sie im WIRmarket die Aufmerksamkeit:

- **Zusätzliche WIR-Annahmesätze** z.B. für spezielle Angebote
- **Aktionen:** temporäre Erhöhung des WIR-Annahmesatzes

## WIRinfo – das Schweizer KMU-Magazin

Das WIRinfo erscheint zu Beginn jedes Monats in einer Auflage von rund **27000 Exemplaren**. Sie erreichen damit **alle WIR-Kunden (KMU) und deren Angestellte mit WIR-Konto**.

Inserateschluss: i.d.R. der 10. des Vormonats, bei Sonn- und Feiertagen der letzte Werktag davor. Richten Sie Ihre Inserate oder Fragen an: [inserate@wir.ch](mailto:inserate@wir.ch)

### Inseratepreise im WIRinfo (WIR-Anteil 75%)

Grösse	Schwarzweiss	Farbig
2. U-Seite	4090.–	4700.–
3. U-Seite	3890.–	4470.–
4. U-Seite	4290.–	4930.–
Inhalt	Schwarzweiss	Farbig
1/1 Seite	2980.–	3460.–
1/2 Seite	1490.–	1730.–
1/4 Seite	745.–	865.–
1/8 Seite	370.–	430.–
pro 1/48 Seite	62.–	72.–

Im WIRinfo sind Chiffre-Inserate möglich; Gebühr: 8.50 CHW/CHF



## WIRmailing

Mit einem WIRmailing gelangen Sie ohne Streuverlust an die WIR-Teilnehmer Ihrer Wahl und erweitern Ihren Kundenstamm.

### So funktioniert's:

Sie liefern uns Ihre verpackte oder unverpackte Werbesendung zur Adressierung und informieren uns, wen Sie anschreiben möchten:

- Ausgewählte Postleitzahlen (max. 20 Stück)
- Ausgewählte Kantone
- Ausgewählte Branchenteilnehmer
- Ausgewählte Sprache der Teilnehmer
- Alle WIR-Teilnehmer
- Selbstgewählte Kombination von Auswahlmöglichkeiten

Geben Sie auf der Drucksache einen WIR-Annahmesatz an, der nicht tiefer als Ihr im WIRmarket publizierter Satz ist.

### Wählbare Versandarten:

- A-Post (1 Tag)
- B-Post (2 Tage)
- B2-Post (3–6 Tage)

### Die Kosten werden Ihrem CHW- bzw. Ihrem CHF-Konto belastet:

- 0.22 CHW inklusive MwSt. in CHW (pro Adresse)
- Portotaxe inklusive MwSt. in CHF

Vorab benötigen wir 1 Musterexemplar zur internen Prüfung. Ihr Material (inkl. 20 Zusatzexemplare für den Probedruck) müssen Sie uns 14 Tage vor Versand anliefern.

### Kontakt

Wollen Sie eine Offerte für ein WIRmailing einholen? Wir beraten Sie gerne. Kontaktieren Sie uns via E-Mail: [wirmailing@wir.ch](mailto:wirmailing@wir.ch)

## Rabatt auf Jahresumsatz

Ihre Werbe-Umsätze auf dem WIRmarket, im WIRinfo und mit WIRmailings werden im Inratesystem der Bank WIR laufend addiert und berechtigen ab einer Höhe von 2500 CHW/CHF zu einem Jahresrabatt, der Ihnen Ende Jahr gutgeschrieben wird.

Das sind die Rabattstufen:

Umsatz	Rabatt
ab 2500.–	4%
ab 7500.–	6%
ab 15500.–	8%
ab 35000.–	9%
ab 50000.–	10%



## WIR-Expo

Die WIR-Expo ist der publikumsstärkste Anlass innerhalb des WIR-Netzwerks.

Webseite: [wir-expo.ch](http://wir-expo.ch)  
E-Mail: [info@wir-expo.ch](mailto:info@wir-expo.ch)

# Mediadaten WIRinfo

**Inserateaufgabe  
und Beratung**

---

inserate@wir.ch

**Geschäftsbedingungen**

Siehe [www.wir.ch/agb-de](http://www.wir.ch/agb-de)

**Inserateannahmeschluss: Bitte beachten Sie den Inserateschluss für das WIRinfo Juli 2023: Freitag, 9. Juni 2023, 12.00 Uhr.**

**Datenübernahme Druckunterlagen WIRinfo**

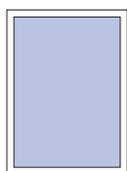
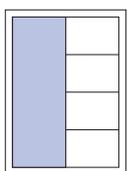
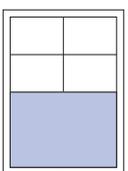
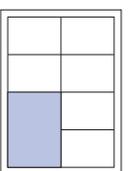
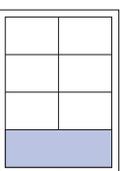
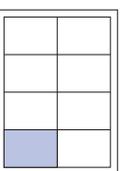
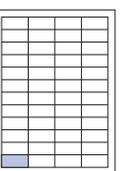
Beim Erstellen der PDF-Datei bitte in den Farbeinstellungen das Profil «ISOnewspaper» auswählen und exportieren. Handschriftlich verfasste oder gefaxte Textinserate können nicht entgegengenommen werden.

Programme	Mac	Win
QuarkXPress	•	•
InDesign	•	•
MS Word	•	•
PDF Acrobat	•	•
Illustrator	•	•
Photoshop	•	•

**Wichtig:** Bei offenen InDesign-, Illustrator- und Photoshop-Dateien müssen Schriften immer mitgeliefert werden (keine TrueType-Schriften). Die entsprechenden Zeichensatzkoffer und PostScript-Fonts bitte gezippt mitgeben. Bei PDF- und EPS-Dateien müssen Logos und Schriften eingebettet (mitgeliefert) sein. Die Datei muss mit den Originalbilddaten (Tiff oder EPS) geschrieben sein. Keine Layout-Bilddaten verwenden. Die PDF-Datei muss Acrobat-4-kompatibel sein (Version 1.3) und mit einer Auflösung von 240 dpi erstellt werden.

**Datenträger:** CD, DVD, Zip (100/250)

**Inseratgrößen und Inseratepreise (alle Preise inkl. 7,7% MwSt., WIR-Anteil 75%)**

						
168x248 mm 1/1 Seite Inhalt	82x248 mm 1/2 Seite hoch (2-sp.)	168x122 mm 1/2 Seite quer (4-sp.)	82x122 mm 1/4 Seite hoch (2-sp.)	168x59 mm 1/4 Seite quer (4-sp.)	82x59 mm 1/8 Seite quer (2-sp.)	39x17 mm 1/48 Seite

Mass für randabfallende Umschlagseiten: 210 x 297 mm + je 5 mm Beschnitt = 220 x 307 mm

**Inseratepreise**

Inhaltsseiten	Schwarzweiss	Farbig
pro 1/48-Seite	62.-	72.-
1/8-Seite	370.-	430.-
1/4-Seite	745.-	865.-
1/2-Seite	1490.-	1730.-
1/1-Seite	2980.-	3460.-

Umschlagsseiten	Schwarzweiss	Farbig
2. U.-Seite	4090.-	4700.-
3. U.-Seite	3890.-	4470.-
4. U.-Seite	4290.-	4930.-

**Rabatt auf Jahresumsatz (WIRinfo, WIRmarket, WIRmailing)**

4%	ab 2500.-
6%	ab 7500.-
8%	ab 15500.-
9%	ab 35000.-
10%	ab 50000.-

Chiffregebühr: 8.50



DAMEN- UND  
HERREN *Mode*  
SCHUHE UND  
ACCESSOIRES.

Lassen Sie sich in das Modeparadies von MODE GAMMA entführen und entdecken Sie Ihren persönlichen Sommer-Look bei uns in Münchwilen TG. Wir bieten Ihnen ein exklusives Sortiment auf über 300m<sup>2</sup> und eine individuelle Modeberatung. Anziehend anders seit 1936.

MODE GAMMA AG | Wilerstrasse 6 | 9542 Münchwilen TG | Tel. 071 966 20 10  
www.modegamma.ch



folgen Sie uns!





# BLAUER TOPAS

HIMMELBLAU LEUCHTEND MIT  
EDLEM WEISSGOLD



AB CHF 570.-

*Rhomberg*

Aarau, Amriswil, Arbon, Bad Ragaz, Basel, Bern, Biel,  
Brig, Buchs, Luzern, Lyss, Marbach, Mels, Olten, Seewen,  
Solothurn, Stans, St. Gallen, Sursee, Thun, Visp, Wil,  
Winterthur, Würenlingen, Zug, Zürich | [rhomberg.ch](https://www.rhomberg.ch)

**100%  
WIR**  
auf das  
gesamte  
Sortiment

Jetzt  
mit der  
**WIRpay**  
App  
bezahlen

